

# **GESCHÄFTSIDEEN/VORHABENSKONZEPT**

*zum Antrag auf Gewährung eines Darlehens aus dem Mikrokredit Brandenburg*

## **1 Geschäftsidee/Vorhaben**

Darlegung der Geschäftsidee/des Vorhabens:

- Kurze und präzise Darlegung der Geschäftsidee (gilt für Existenzgründer)
- Kurze und präzise Darlegung des Vorhabens bzw. Beschreibung der beantragten Maßnahme
- Wofür soll das Darlehen verwendet werden?

Bitte nur ausfüllen, wenn  :

- Existenzgründung,       Finanzierung einer Unternehmensnachfolge/Mitunternehmerschaft,  
 Existenzfestigung

Beschreibung des Angebotes des Unternehmens/Geschäfts (Produkt(e), Verfahren, Dienstleistung(en)):

- Merkmale und Funktionalitäten
- Gibt es Ihr Angebot auf dem Markt bereits? Wie hebt sich Ihr Angebot vom vorhandenen Angebot ab?
- Alleinstellungsmerkmale
- Angebotsqualität und Serviceleistungen
- Gibt es Kooperationen und/oder beabsichtigen Sie Kooperationen mit bestehenden Unternehmen?

Bitte nur ausfüllen, wenn  :

- Existenzgründung,  Finanzierung einer Unternehmensnachfolge/Mitunternehmerschaft,
- Existenzfestigung

**Zielgruppe des Unternehmens/Geschäfts:**

- Größe des Einzugsgebietes (Dorf, Stadt, regional, überregional, national, international)
- Darstellung der Zielgruppe(n) (z. B. nach Alter, Bildung, Geschlecht, Beruf, Mediennutzung)
- Kaufkraft und Kaufverhalten der Zielgruppe(n)
- Kundennutzen/-vorteile Ihres Angebotes

**Bitte nur ausfüllen, wenn  :**

- Existenzgründung,**       **Finanzierung einer Unternehmensnachfolge/Mitunternehmerschaft,**  
 **Existenzfestigung**

Unternehmensrechtsform:

Bitte nur ausfüllen, wenn  :

- Existenzgründung,  Finanzierung einer Unternehmensnachfolge/Mitunternehmerschaft,  
 Existenzfestigung

- |   |                              |
|---|------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Einzelunternehmen          | <input type="checkbox"/> GbR |
| <input type="checkbox"/> GmbH                       | <input type="checkbox"/> AG  |
| <input type="checkbox"/> sonstige (bitte benennen): |                              |

Darstellung der bisherigen Unternehmens-/Geschäftsentwicklung:

- Kurzer Abriss der Unternehmensgeschichte
- Personal-, Umsatz- und Gewinnentwicklung der letzten drei Jahre

Bitte nur ausfüllen, wenn  :

- Existenzgründung,  Finanzierung einer Unternehmensnachfolge/Mitunternehmerschaft,  
 Existenzfestigung

### Organisation und Mitarbeiterplanung:

- Erreichbarkeit/Öffnungszeiten
- Personalstruktur/geplanter Personaleinsatz
- Wie werden personelle Ausfallzeiten abgesichert?

Bitte nur ausfüllen, wenn  :

- Existenzgründung,  Finanzierung einer Unternehmensnachfolge/Mitunternehmerschaft,  
 Existenzfestigung

### Arbeitsplatz-/Personalentwicklung ab Antragstellung bzw. Beginn Durchführungszeitraum:

Bitte nur ausfüllen, wenn  :

- Existenzgründung,  Finanzierung einer Unternehmensnachfolge/Mitunternehmerschaft,  
 Existenzfestigung

Geplante Beschäftigungszunahme<sup>1</sup> in dem antragstellenden Unternehmen **insgesamt:** \_\_\_\_\_ Vollzeitäquivalent(e)<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Die Beschäftigungszunahme bemisst sich nach der Anzahl der durch die beantragte Maßnahme neu zu schaffenden Arbeitsplätze in Bezug zur Anzahl Bestandsarbeitsplätze vor Beginn der Maßnahme. In die Zahl der Arbeitsplätze gehen a) Lohn- und Gehaltsempfänger, auch angestellte Geschäftsführer/-innen; b) mitarbeitende Eigentümer; c) mithelfende Familienangehörige und d) Teilhaber, die eine regelmäßige Tätigkeit in dem Unternehmen ausüben, in Vollzeitäquivalent ein. Gesicherte Arbeitsplätze werden nicht berücksichtigt.

<sup>2</sup> Zur Ermittlung wird entsprechend der europäischen KMU-Definition die Zahl der individuellen Wochenstunden zur regulären oder tariflich vereinbarten Wochenstundenzahl einer/eines Vollzeitbeschäftigten ins Verhältnis gesetzt. Somit werden Vollzeitbeschäftigte mit jeweils einem Vollzeitäquivalent (VZÄ) gezählt, während bei Teilzeitbeschäftigten die anteilige Wochenstundenzahl erfasst wird. Beispiel: Eine ganzjährig Teilzeitbeschäftigte mit 20 Wochenstunden wird bei einer Vollzeit-Wochenarbeitszeit von 40 Stunden mit 0,5 VZÄ erfasst.

Ggf. kurze Erläuterung zur künftigen Arbeitsplatz-/Personalentwicklung:

## 2 Persönliche Voraussetzungen

Kaufmännische und unternehmerische Kenntnisse/Fähigkeiten zur Gründung/zum Betreiben eines Unternehmens:

Bitte nur ausfüllen, wenn  :

- Existenzgründung,       Finanzierung einer Unternehmensnachfolge/Mitunternehmerschaft,  
 Existenzfestigung

Fachliche und branchenspezifische Kenntnisse/Fähigkeiten:

Bitte nur ausfüllen, wenn  :

- Existenzgründung,       Finanzierung einer Unternehmensnachfolge/Mitunternehmerschaft,  
 Existenzfestigung

### 3 Standort und Marktumfeld

Allgemeine Markt- und Wettbewerbssituation:

- Beschaffungsmärkte/Lieferanten
- Absatzmärkte, Marktgröße, -wachstum, -potenzial
- Was erstellen Sie selbst und was müssen Sie zukaufen?
- Markteintrittsbarrieren und deren Überwindung
- Markteinflussfaktoren
- Reaktion auf Preisänderungen

Bitte nur ausfüllen, wenn  :

- Existenzgründung,  Finanzierung einer Unternehmensnachfolge/Mitunternehmerschaft,
- Existenzfestigung

Standortbeschreibung:

Bitte nur ausfüllen, wenn  :

- Existenzgründung,  Finanzierung einer Unternehmensnachfolge/Mitunternehmerschaft,  
 Existenzfestigung

Objektgröße in m <sup>2</sup> :	Objektzustand (Zutreffendes bitte ankreuzen) <input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> sanierter Altbau
Mietpreis in EUR/m <sup>2</sup> :	<input type="checkbox"/> Altbau <input type="checkbox"/> renovierungsbedürftig <input type="checkbox"/> sanierungsbedürftig
Lage (Zutreffendes bitte ankreuzen) <input type="checkbox"/> abgelegen <input type="checkbox"/> Stadtrand <input type="checkbox"/> Innenstadtlage <input type="checkbox"/> Nebenstraße <input type="checkbox"/> Hauptstraße	Umfeld des Standortes (Zutreffendes bitte ankreuzen) <input type="checkbox"/> Gewerbegebiet <input type="checkbox"/> Geschäftsstraße <input type="checkbox"/> Bahnhof <input type="checkbox"/> Wohngebiet <input type="checkbox"/> sonstiges
Erreichbarkeit/Verkehrsanbindung (Zutreffendes bitte ankreuzen) <input type="checkbox"/> Fußgängerzone <input type="checkbox"/> öffentliche Verkehrsmittel <input type="checkbox"/> mit KFZ erreichbar <input type="checkbox"/> Parkplätze vorhanden <input type="checkbox"/> sonstiges	Wettbewerber im Einzugsgebiet (Zutreffendes bitte ankreuzen) <input type="checkbox"/> keiner <input type="checkbox"/> ein bis drei <input type="checkbox"/> vier bis zehn <input type="checkbox"/> mehr als zehn <input type="checkbox"/> über Internet/Onlinehandel viele

Ggf. Erläuterung zur Standortbeschreibung

#### 4 Marketingstrategie

Maßnahmen zur Markteinführung, Werbung, Kundenakquisition, Preispolitik im Vergleich zum Wettbewerb:

Bitte nur ausfüllen, wenn  :

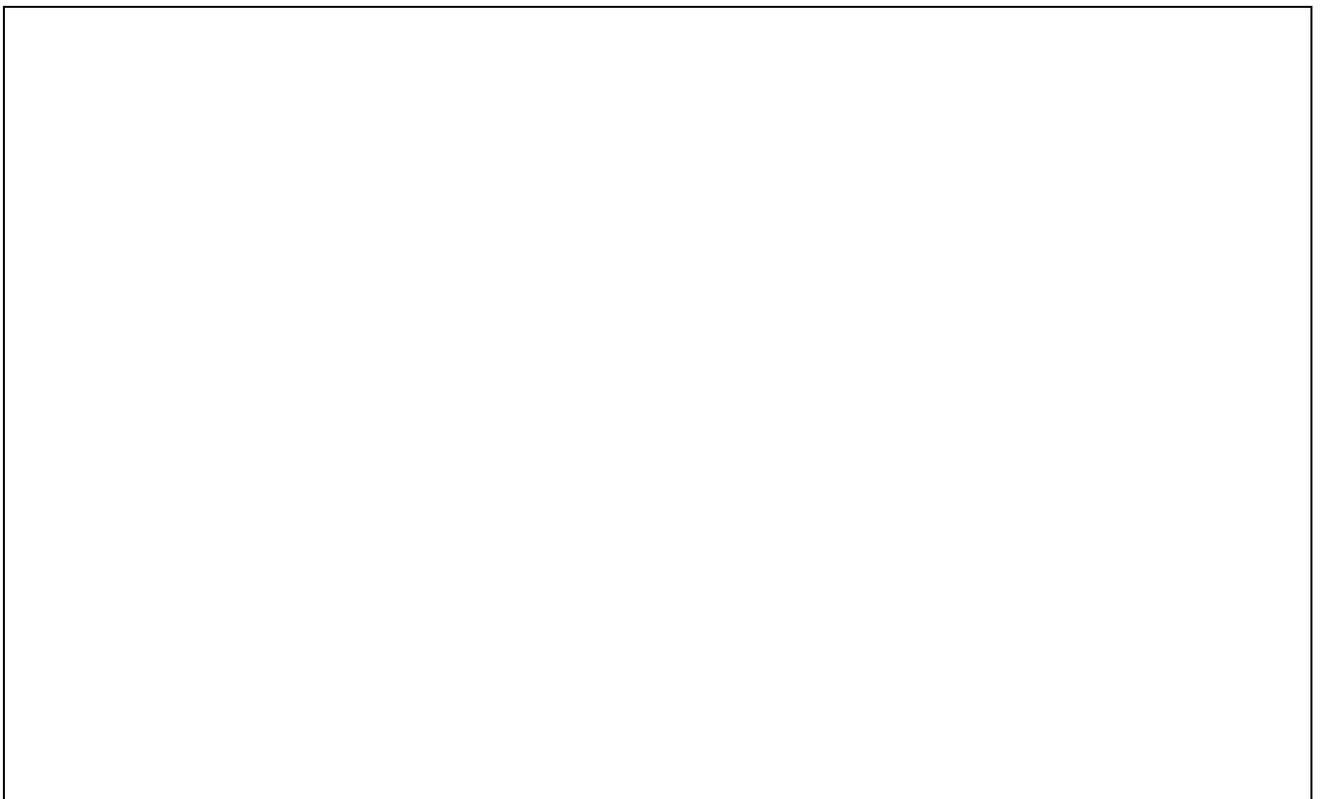
- Existenzgründung,  Finanzierung einer Unternehmensnachfolge/Mitunternehmerschaft,  
 Existenzfestigung



Erläutern Sie die wesentlichen Annahmen Ihrer Umsatzplanung. Machen Sie ggf. auch Angaben zu Vorverträgen und/oder bereits vorhandenen Aufträgen.

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for the user to provide details on the assumptions of their sales plan, including any pre-contracts or existing orders.

Erläutern Sie die wesentlichen Annahmen Ihrer Aufwandsplanung.

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for the user to provide details on the assumptions of their cost plan.

Ggf. erläutern Sie Ihre Angaben und getroffenen Annahmen in einem formlosen Dokument und fügen dieses den Unterlagen bei.

## 6 Privatentnahmen

Bitte nur ausfüllen, wenn  :

- Existenzgründung,  Finanzierung einer Unternehmensnachfolge/Mitunternehmerschaft,  
 Existenzfestigung

_____ EUR pro Monat	_____ EUR pro Jahr
---------------------	--------------------

## 7 Liquiditätsplanung

Bitte nur ausfüllen, wenn  :

- Existenzgründung,  Finanzierung einer Unternehmensnachfolge/Mitunternehmerschaft,  
 Existenzfestigung

7.1 Liquiditätsplanung für die ersten 12 Monate (beginnend mit dem Monat des laut Antrag geplanten Durchführungszeitraumes)

Bitte füllen Sie die Anlage "Liquiditätsplan" aus.

7.2 Erläuterungen zur Liquiditätsplanung

Erläutern Sie die wesentlichen Annahmen Ihrer Liquiditätsplanung.

Bei Geschäften auf Rechnung: Wann planen Sie bei Geschäften auf Rechnung die Inrechnungstellung? Welches Zahlungsziel räumen Sie ein? Mit welcher Ausfallrate kalkulieren Sie?

Ggf. erläutern Sie Ihre Angaben und getroffenen Annahmen in einem formlosen Dokument und fügen dieses den Unterlagen bei.

## 8 Chancen und Risiken des Unternehmens/Geschäfts:

Bitte nur ausfüllen, wenn  :

- Existenzgründung,       Finanzierung einer Unternehmensnachfolge/Mitunternehmerschaft,  
 Existenzfestigung

---

Ort/Datum

---

Unterschrift(en) des/der Antragstellers/Antragstellerin und Stempel

---

Name(n) in Druckbuchstaben